

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/015/09-14**  
Sitzungs-Tag: **20.10.2011**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:50 Uhr**

### **Bürgermeister:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Fischer, Bernhard ab 18:10 Uhr  
Grewe, Ursula  
Hartmann, Rainer  
Krömeke, Johannes  
Lohre, Helmut  
Markus, Norbert  
Menke, Hartwig  
Muhr, Adolf  
Oeynhausens, Uwe  
Rode, Alexander  
Steinhage, Hermann  
Stiewe, Carsten  
Walker-Fimmel, Evelyn  
Wulff, Michael

### **SPD:**

Aßmann, Peter  
Beineke, Elisabeth  
Dauber, Theresia  
Kruse, Johannes  
Multhaupt, Dirk  
Multhaupt, Hans-Jürgen

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert  
Tobisch, Johannes  
Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

**Liste Zukunft:**

Heilemann, Stefan

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

**FDP:**

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

**Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

Güthoff, Dieter

Rehrmann, Josef

Werneke, Regina

**Es fehlt das Ratsmitglied:**

Lange, Heinz

CDU

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Bewerbung um die Ausrichtung des 46. Westfälischen Hansetages 2029 in Brakel</b>		296/2009 -2014
Berichterstatter: StVR Peter Frischemeier		
<b>2. Bestellung von Wildschadenschätzern</b>		300/2009 -2014
Berichterstatter: StVR Frischemeier		
<b>3. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2010 des Versorgungsunternehmens VUBRA der Stadt Brakel</b>		302/2009 -2014
Berichterstatter: Steuerberater / Dipl. Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff		
<b>4. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2010 des Kommunalunternehmens KUBRA der Stadt Brakel</b>		304/2009 -2014
Berichterstatter: Steuerberater / Dipl. Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff		
<b>5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Fahrplan zur Änderung der Schulstruktur in der Stadt Brakel</b>		
<b>6. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		
<b>7. Anfragen der Ratsmitglieder</b>		

## 8. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt der Bürgermeister die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Rats Herrn **Schulte** wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil mehrheitlich bei 1 Gegenstimme erweitert um den

### TOP 5. „Fahrplan zur Änderung der Schulstruktur in der Stadt Brakel“

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP

### 10.3. Auftragsvergabe: Ausbau der Franz-Hillebrand-Straße in der Kernstadt

**einstimmig** erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

### 1. Bewerbung um die Ausrichtung des 46. Westfälischen Hansetages 2029 in Brakel

Berichterstatter: StVR Peter Frischemeier

296/2009  
-2014

StVR **Frischemeier** informiert, dass die Stadt Brakel im Jahr 2029 gleich zwei Jubiläen feiern kann: 1200 Jahre Brakel und 800 Jahre Stadt Brakel. Er verdeutlicht, dass eine Bewerbung schon jetzt erfolgen müsse, da Termine für die Ausrichtung des Hansetages bereits bis 2022 vergeben seien.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dass die Stadt Brakel eine Bewerbung an den Westfälischen Hansebund zur Ausrichtung des 46. Hansetages 2029 in Brakel richtet.

### 2. Bestellung von Wildschadenschätzern

Berichterstatter: StVR Frischemeier

300/2009  
-2014

StVR **Frischemeier** informiert über den Ablauf der Amtszeit der derzeitigen Wildschadenschätzer und deren Stellvertreter zum 21.11.2011. Da diese ihre

weitere Bereitschaft angezeigt haben, sei keine Ausschreibung erfolgt, teilt StVR **Frischemeier** mit.

Ratsherr **Aßmann** beantragt, die Ämter der Herren Welling und Schonlau dahingehend zu tauschen, dass Herr Schonlau als Stellvertreter fungiere.

In diesem Zusammenhang beantragt Ratsherr **Heilemann** zur Geschäftsordnung, dass Beratungen über Personen in nichtöffentlicher Sitzung zu führen seien.

Ratsherr **Wintermeyer** stellt sodann den Antrag, laut Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Bürgermeister **Temme** lässt über die beiden Anträge abstimmen.

Der Antrag des Ratsherrn **Aßmann** auf Wechsel der Ämter bezüglich der Personen Schonlau und Welling wird mehrheitlich abgelehnt.

Über den Antrag des Ratsherrn **Wintermeyer** laut Beschlussvorschlag zu verfahren, wird wie folgt abgestimmt:

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 6 Enthaltungen:**

Als Wildschadenschätzer werden die Herren

Theo Milleg wohnhaft: Dringenberger Str.  
1, Gehrden und  
Heinrich Schonlau wohnhaft: Rathausstraße 25, Gehrden

und als stellvertretende Wildschadenschätzer die Herren

Paul Welling wohnhaft: Zur Steinbreite 4, Erkeln und  
Herr Josef Mikus wohnhaft: Charlottenhof 5, Gehrden  
dem Kreis Höxter -als untere Jagdbehörde- für die Dauer von 5 Jahren vorgeschlagen.

<b>3. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2010 des Versorgungsunternehmens VUBRA der Stadt Brakel</b>	302/2009 -2014
---	-------------------

Berichterstatter: Steuerberater / Dipl. Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff

Bürgermeister **Temme** erklärt, dass in der vorausgegangenen Sitzung des Betriebsausschusses, gemeinsam mit Dipl.-Kaufm. Hengelbrock bereits umfangreich beraten wurde. Bürgermeister **Temme** hebt hervor, dass beide Betriebe (VUBRA und KUBRA) sehr gut aufgestellt seien und sich die Stadt Brakel hinsichtlich der Gebührenentwicklung auch über dem Kreis hinaus gut darstelle.

StOAR **Güthoff** nimmt Stellung zum Jahresabschluss des Versorgungsunternehmens VUBRA. Einziges Verlustgeschäft seien in diesem Bereich die

Bäder mit rund 458.000 € Minus. Dieses Defizit werde seitens der Stadt als Eigenkapitalverstärkung ausgeglichen, informiert StOAR **Güthoff**.

Ratsherr **Heilemann** geht auf ein Antwortschreiben des StOAR **Güthoff** bzgl. Zinsderivate der Stadt Brakel, gerichtet an Ratsherrn Aßmann ein. Er betont, davon ausgehen zu können, dass das letzte Zinssicherungs-Geschäft vor der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses getätigt worden sei. Dies bestätigt Bürgermeister **Temme**.

In der anschließenden Diskussion kristallisiert sich die Meinungsbildung heraus, dass die negativen Marktwerte aufgrund des Vergleichs des abgeschlossenen Zinses zum derzeitigen Marktzins entstanden seien.

Das Antwortschreiben an Ratsherrn Aßmann bzgl. Zinsderivate der Stadt Brakel ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

### **Beschluss:**

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2010 des Versorgungsunternehmens VUBRA der Stadt Brakel wird Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt Brakel fasst **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme** folgenden Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von 6.418.598,21 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010 werden festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag von 371.520,65 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen, dabei soll der enthaltene Jahresfehlbetrag der Sparte „Bäder“ in Höhe von 457.731,91 € aus der Allgemeinen Rücklage der „Bäder“ entnommen werden.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c EigVO NRW für das Jahr 2010 zu.

<b>4. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2010 des Kommunalunternehmens KUBRA der Stadt Brakel</b>	304/2009 -2014
---	-------------------

Berichtersteller: Steuerberater / Dipl. Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff

StOAR **Güthoff** berichtet, dass das Abwasserwerk einen Gewinn von rd. 273.000 € erwirtschaftet habe. Dieser Betrag sei in voller Höhe in die Beitragsrücklage eingestellt worden.

Er berichtet, dass es außerdem gelungen sei, 250.000 € als Gebührenrückstellung einzubuchen, die für künftige Jahre zu Verfügung stehen.

Die Sparte *Infrastrukturvermögen* und *Immobilienvermögen* seien durch Zuschüsse der Stadt ausgeglichen.

Der Bauhof habe einen Gewinn von rd. 84.000 € erwirtschaftet.

Weiter teilt StOAR **Güthoff** mit, dass die Sparte Gebührenhaushalt *Straßenreinigung/Winterdienst* mit einem Defizit von 269.000 € abschließe. Hier sei es aber möglich, eine Gebührenrückstellung von 59.000 € mit dem Verlust zu verrechnen. Über den Restbetrag müsse dann der Betriebsausschuss im Rahmen einer Gebührenneukalkulation entscheiden.

### **Beschluss:**

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2010 des Kommunalunternehmens KUBRA der Stadt Brakel wird Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt Brakel fasst **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme** folgenden Beschluss:

- a). Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird mit einer Bilanzsumme von 130.601.458,35 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt.
- b). Der Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 86.424,78 € wird festgestellt. Davon wird der Betrag in Höhe von 294.659,06 € in die Beitragsrücklage eingestellt, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c EigVO NRW für das Jahr 2010 zu.

<p><b>5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Fahrplan zur Änderung der Schulstruktur in der Stadt Brakel</b></p>
---

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Ratsherrn **Schulte** als Antragsteller. Ratsherr **Schulte** bittet um Informationen dahingehend, in welche Richtung sich die Stadt Brakel hinsichtlich der Schulstruktur aufstellen möchte. Er sieht eine baldige Beratung als notwendig an, gerade im Hinblick auf die Eltern, die ihre Kinder für das nächste Schuljahr an den Schulen anmelden.

Bürgermeister **Temme** informiert sodann über den derzeitig geplanten Ablauf:

- 09.11. Tagung des Arbeitskreises mit den Schulleitungen der Schulen im Stadtgebiet Brakel
- 15.11. Sitzung des Schul- und Sozialausschuss,
- anschl. Informationsveranstaltung für Eltern in der Stadthalle,
- anschl. Durchführung einer Elternbefragung u. Auswertung der Fragebögen,
- anschl. weitere Schul- und Sozialausschusssitzung mit Vorstellung des Umfrageergebnisses und Beschluss über neue Schulform.

Bürgermeister **Temme** hofft, dass bis voraussichtlich Ende Januar 2012 eine Linie zu verzeichnen sei, in welche Richtung sich die Stadt Brakel hinsichtlich der Schulstruktur entwickeln werde.

Ratsherr **Heilemann** erklärt in diesem Zusammenhang, dass er die Gesamtschule als die richtige Schulform für Brakel ansehe.

Ratsherr **Schulte** informiert darüber, dass die Schulministerin Löhrmann am 02.12. um 15:00 Uhr das städt. Gymnasium in Bad Driburg besuchen werde.

Ratsherr **M. Hartmann** gibt den Hinweis, dass eine gut aufgestellte Schulstruktur auch ein wesentlicher Standortfaktor für Ausbildungsbetriebe und Fachkräftepotential sei. Er bittet, hier einen Dialog mit den ansässigen Unternehmen zu führen. Bürgermeister **Temme** nimmt diesen Hinweis dankend auf.

## 6. Bekanntgaben der Verwaltung

### 1. Typisierungsaktion in Brakel

Bürgermeister **Temme** informiert über eine Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei in Brakel, die am 03.12.2011 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Kreisberufskolleg stattfinden wird. Er bittet um rege Teilnahme. Die Pressemitteilung ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt.

### 2. Breitbandversorgung

Hinsichtlich der derzeitigen Probleme bei der Umstellung auf den DSL-Anschluss informiert Bürgermeister **Temme**, dass die Bürgermeister des Kreises gemeinsam mit dem Landrat ein Protestschreiben an das Bundeskanzleramt, Herrn MdB Herrmann und die Bundesnetzagentur richten werden bzgl. des unkooperativen Verhaltens der Telekom bei der zügigen Umstellung der Anschlüsse. Die technischen Voraussetzungen seien gegeben, ergänzt Bürgermeister **Temme** und erklärt, dass Probleme eher beim Umschalten von Telekom auf Sewikom entstehen würden.

Ratsherr **Rissing** weiß in diesem Zusammenhang zu berichten, dass speziell in Rheder und Schmechten Probleme aufgetreten seien. Teilweise wären die Kunden seit Juni ohne Telefon- und Internetanschluss gewesen. StVR **Frischemeier** berichtet dazu aus eigener Erfahrung, dass die Sewikom sich in der Übergangszeit eines Drittanbieters bedient.

### 3. Klimaschutzmanager

Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass die Einstellung eines Klimaschutzmanagers nun erfolgen könne. Die auf 3 Jahre befristete Stelle werde zu 100% aus Drittmitteln finanziert.

## 7. Anfragen der Ratsmitglieder

### 1. Hallenbad Brakel

Ratsherr **Tobisch** macht darauf aufmerksam, dass s. E. die neuen Fliesen sehr rutschig seien.

Desweiteren seien die Strömungsdüsen sehr stark eingestellt. Kinder würden in die Mitte des Beckens abdriften. Ratsherr **Tobisch** habe das Problem bereits vor Ort angesprochen und bittet um eine Lösung.

## 2. Amtliche Bekanntmachung

Ratsherr **Kruse** fragt an, warum in den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt die Grundschule in Hembsen mit vorherigen Bezeichnung „Kath. Grundschule“ bezeichnet wurde. Bürgermeister **Temme** bedauert den Schreibfehler.

## 3. Trauungen in Gehrden

Ratsherr **Kruse** hinterfragt, warum das erweiterte Trauungs-Angebot im Schloss Gehrden nicht mit dem Rat abgestimmt wurde. Er sei der Meinung, dass die Erweiterung des Trauungsangebotes im historischen Rathaus in Gehrden noch vom Rat beschlossen worden sei. Bürgermeister **Temme** erklärt, dies sei als Geschäft der laufenden Verwaltung anzusehen.

## 4. Klimaschutzmanager

Auf die Frage des Ratsherrn **Kruse** hinsichtlich der Finanzierung der Stelle des Klimaschutzmanagers teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass 65% vom Bundesumweltministerium und 35% von einem Energieversorger getragen werden.

## 5. Ordnungswidrigkeitenkatalog

Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** hinterfragt, warum „Eckenpinkler“ nicht im Ordnungswidrigkeitenkatalog aufgeführt seien, um so gegen sie ordnungsrechtlich vorgehen zu können. Bürgermeister **Temme** sagt eine Klärung zu.

## 6. Fußweg Bredenwiese

Auf die Anfrage des Ratsherr **Rissing** zum Stand der Dinge teilt Herr **Rehrmann** mit, dass der Auftrag zur Asphaltierung des Fußweges vergeben sei.

## 7. Barrierefreiheit

Ratsherr **Aßmann** bittet im Sinne der Rollstuhlfahrer über barrierefreie Zugänge zu den Fußwegen nachzudenken.

## 8. Historischer Stadtkern

Ratsherr **Heilemann** bittet um Überprüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Rosenstraße/Am Thy. Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass sich der „Arbeitskreis zur verkehrlichen Untersuchung des historischen Stadtkerns Brakel“ mit diesem Thema befasse.

## 9. Wirtschaftsstandort Brakel/GfW Höxter

Ratsherr **Fischer** formuliert Fragen zum Thema *Wirtschaft und Standort Brakel* und trägt diese vor. Weiter stellt er Fragen zur GfW in Höxter auch hinsichtlich der Wirtschaftsförderung für Brakel.

Bürgermeister **Temme** erklärt, dass dieser Fragenkatalog in der anstehenden Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung am 10.11.2011 behandelt werde. Hierzu werde auch der Geschäftsführer der GfW, Herr Stolte eingeladen.

## 10. Gewerbesteuer

Ratsherr **Menke** erkundigt sich zu den Gewerbesteuereinnahmen und bittet zukünftig um regelmäßige Information. StOAR **Güthoff** teilt mit, dass sich hinsichtlich der Einnahmen keine gravierenden Änderungen ergeben hätten. Derzeit lägen die Steuereinnahmen bei 6,2 Mio. €, 1,1 Mio. € unter dem Haushaltsansatz.

## 11. Parken am Marktplatz

Ratsherr **Tobisch** weist darauf hin, dass die Autos der Pizzeria Papparazzi abends und besonders an den Wochenenden den Marktplatz mit 6-8 Autos einnehmen würden. Sie würden zum Ausliefern über den Marktplatz um das Rathaus herum fahren. Diese Aussage bekräftigt auch Ratsherr **Rissing** und bittet um Einsatz der Politessen auch an Sonntagen und in den Abendstunden.

## 12. Hahnenhof

Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** weist darauf hin, dass die Straße „Hahnenhof“ eine Spielstraße sei, an deren vorgegebene Geschwindigkeit sich aber kaum jemand halte. In diesem Zusammenhang macht Ratsherr **Wulff** deutlich, dass diese Straße auch gern als Abkürzung genommen werde. Bürgermeister **Temme** sagt eine Mitteilung an die Polizei zu.

## 13. Halle Bökendorfer Grund

Ratsherr **Multhaupt** erkundigt sich, ob es richtig sei, dass der Belag in der neu eingeweihten Halle am Bökendorfer Grund bereits wieder entfernt werden müsse, da sich Blasen gebildet hätten. Bürgermeister **Temme** erklärt, dass ihm derartiges nicht bekannt sei. Ratsherr **Heilemann** bittet um Beantwortung und Mitteilung der Anfrage per Mail an den Rat.

## 8. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)